

Die Stadt Wermelskirchen hat im April einen Bußgeldkatalog erstellt. Nächtlicher Lärm und Ruhestörungen werden mit entsprechendem Geldbetrag zur Strafe gestellt.

Mit dieser Petition fordern wir die Stadtverwaltung auf, wirksam den eigenen Bußgeldkatalog in der Innenstadt durchzusetzen mit Hilfe des entsprechenden Personals. Besonders zu später Stunde und an Wochenenden häufen sich Vorfälle in der City. Dazu soll ein Maßnahmenkatalog in Zusammenarbeit mit unserer Kreispolizeibehörde erstellt werden, damit sich die Situation wieder verbessert.

Weitere Debatten, wie eine zielführende Videoüberwachung im öffentlichen Bereich für Prävention und Opferschutz sollten zudem angestoßen werden. Bitte helfen Sie mit und unterschreiben Sie.

Begründung

Es häufen sich die Beschwerden in den letzten Monaten, dass sich Anwohner in der Innenstadt durch Lärm und Pöbeleien gestört fühlen. Laut Innenminister Reul "lebt die Polizei in NRW in der Steinzeit". Die sehr erfolgreiche Polizei-Petition zeigte, dass die Bürger diese Negativentwicklung in der Masse erkannt haben und das Thema nichts mit "Populismus" zu tun hat. Unsere Kreispolizeibehörde kann aufgrund dieser falschen Politik aber nur auf beschränkte Ressourcen zugreifen. Daher richtet sich die Petition direkt an unseren Bürgermeister Rainer Bleek.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung, **Zukunft Wermelskirchen e.V.**